

Musica

4888

K 3 A-10

URFILM 30 / 1995 Nr. 231-240

Nr. 231 4888-K-3,1 = 13 Aufn.  
 Nr. 232 K-3,2 = 14 Aufn.  
 Nr. 233 K-3,3 = 14 A  
 Nr. 234 K-3,4 = 17 A  
 Nr. 235 K-3,5 = 14 Aufn.  
 Nr. 236 K-3,6 = 14 Aufn.  
 Nr. 237 K-3,7 = 14 Aufn.  
 Nr. 238 K-3,8 = 14 Aufn.  
 Nr. 239 K-3,9 = 16 Aufn.  
 Nr. 240 K-3,10 = 14 Aufn.

## Sächsische Landesbibliothek in Dresden

Handschrift Nr. Mus. 4888-K-3<sub>1-10</sub>

Die Benutzung dieser Handschrift ist nur unter der Bedingung gestattet, daß der Entleiher der hiesigen Bibliothek ein Stück seiner auf die Handschrift bezüglichen Veröffentlichung geschenkweise überläßt, sofern die Bibliotheksverwaltung nicht ausdrücklich auf die Überlassung verzichtet. Zum Abdruck, zum Durchzeichnen oder zur Herstellung von Lichtbildern ist besondere Erlaubnis einzuholen.

Beliehrende Auskünfte oder Hinweise auf der Bibliotheksverwaltung unbekanntes Veröffentlichungen über diese Handschrift werden dankbar entgegengenommen.

### Benutzer der Handschrift

Datum	Name, Beruf und Wohnung des Benutzers	Ort der Benutzung	Art der Benutzung (nur eingesehen? - ganz oder teilweise abgeschrieben? - verglichen? - abgeklüftet?)	Zweck der Benutzung (ist Veröffentlichung beabsichtigt und in welcher Form?)
10.2.82	Labis Balzy	SLB	eingesehen	
18.2.92	Labis			
11.9.95	Pu. Hrich Zwick	SLB	eingesehen	
3.4.2001	Göbel, St.	SLUB	eingesehen	
digitalisiert	4 PPN: 322762103			
"	6 PPN: 322780659			
"	9 PPN: 322782554			
"	10 PPN: 32278355x			

III/9/260 Id G 86/79

24/7. 72.

eh  
 Lau's  
 N.  
 künden  
 er Haushalt,  
 sind  
 m

# LIEDER UND GESÄNGE

für eine Sopran- oder Tenor-Stimme mit Begleitung des

PIANOFORTE  
compouit und

MADAME VICTOIRE KASKEL

*höchstachtungsvoll zugeeignet*

VIII

**C. C. REISSIGER**

*Königl. Sachs. Kapellmeister*

OP. 123.

Eigenthum des Verlegers.

34<sup>te</sup> Liedersammlung.

*Eingzeichnet in das Archiv der vereinigten Musikalien-Verleger.*



Dresden, bei Wilhelm Paul.

Pr. 16 Gr.

74725



Mus. 4888-K-3,6

J. LEONHARDT'S BUCHHANDLUNG

Leipzig, am 1. März 1848

Herrn Dr. phil. h. c. h. H. v. S.

zu Leipzig

geliefert

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

1848

Nº1. DIE SENNERIN UND IHR SCHATZ.

C.G. Reissiger, Op. 428.

3

Moderato.  
Gemüthlich.

SINGSTIMME.

V. 1. Er steigt auf die Alme, vonder Alme steigt sie, früh  
V. 2. Sie jo-delt und dudelt tief un-ten im Thal, auf der  
V. 3. Schwarzau-gi-ges Dirndel, sag' hast mich denn gern? und

PIANOFORTE

1. Mor-gens, spät Abends, wär-um denn und wie? und kommt er von Wei-tem, so wird sie wie Blut, und kommt sie von Wei-tem, so lüpf't er den  
2. Höh knallt sein Stutzen; dem Knall folgt der Fall. Und A-bends im Mondschein da kehrt er zu-rück, ein statt-li-cher Gensbart ver-kün-digt sein  
3. soll ich dir ho-len vom Him-mel ein'n Stern? Du schel-mi-scher Bub du, lass' blin-zeln den Stern, zum Her-zen und Küs-sen thut's auch die La-

1. Hut, und kommt sie von Wei-tem, so lüpf't er den Hut.  
2. Glück, ein statt-li-cher Gensbart ver-kün-digt sein Glück. } Dui du dui du dui dui dui dui dui du, dui du, dui du!  
3. tern, zum Her-zen und Küs-sen thut's auch die La-tern. } (Halirvh.)

2mal D.S.

(Halirvh.)

N<sup>o</sup>. 2. GRUSS AN MADONNA.

Andante.

SINGSTIMME.

PIANAFORTE

*mf*

*ten. 6*

*con devozione.*

*mf*

V. 1. Ist mei - - - ne See - le bang und trü - - - be blick  
 V. 2. bist auf rei - nen Him - mels - hü - - - hen dem  
 V. 3. sahst Dein Lieb - stes von Dir schei - - - den, kennst  
 V. 4. Licht das uns Dein Sohn ge - ge - - - ben, die

*P ten.*

*p*

*mf*

1. ich em - por zu Dir; Ma - ri - - - a Bild der rein - sten  
 2. Got - - - tes - sah - - ne gleich, wirst auch als Weib das Herz ver -  
 3. je - - - de Er - - den - - noth; Dein Jör - - bild trö - stet mich im  
 4. Blü - - - then sind von Dir, das stil - - - le schö - ne Lie - bes -

*cresc.*

1. Lie - - - be, ge - grüs - - - set seist Du mir, ge - grüs - - -

2. ste - - - hen, Ma - ri - - a gna - - - den - reich! Ma - ri - - -

3. Lei - - - den, Du flehst für mich im Tod, Du flehst - - -

4. le - - - ben, ge - grüs - - - set seist Du mir, ge - grüs - - -

*cresc.* *p*

1. - - - set seist du mir, Ma - ri - - - a, Ma - ri - - -

2. - - - a gna - den - reich, Ma - ri - - - a, Ma - ri - - -

3. - - - für mich im Tod Ma - ri - - - a, Ma - ri - - -

4. - - - set seist Du mir Ma - ri - - - a, Ma - ri - - -

*p* *cresc.*

1. a! Ma - ri - - - a!

2. a! Ma - ri - - - a!

3. a! Ma - ri - - - a!

4. a! Ma - ri - - - a!

*pp*

(Caroline Leonhardt-Lyser.)

3 mal D.S. &

FINE.

V. 2. Du

V. 3. Du

V. 4. Das

*decresc.* *pp* *ppp*

FINE.

Ped.

## Nº 3. DER JUNGE HERR UND DAS MÄDCHEN.

**SINGSTIMME.** Allegretto con moto.

Mägglein pflücket Beeren, in des Waldes Mitten, kommt auf schwarzem Ros-se junger Herr ge-  
Hö-re lie-bes Mädchen! heut' in diesem Hagen kam ich mit den Freunden, um das Wild zu

**PIANOFORTE.** *p*

**SINGSTIMME.** Moderato. un poco rallent.

ritten, und nei-get sich artig und springet vom Pferde, die Maid schlägt er-röthend das Auge zur  
jagen, und kann nun nicht finden zum Städtchen die Wege. "Zeig, lieb - li - che Hirtin, da-hin mir die

**PIANOFORTE.** Moderato. *f* *p* *ff* un poco rallent.

**SINGSTIMME.** Allegro moderato.

Er - - de. Führet dieser Pfad mich bald zum Wald her - aus? Wohl bei gu-ter Zeit noch kommt der Herr nach Haus, gleich  
Ste - - ge...

**PIANOFORTE.** *mf* *p*



Allegro molto.

*mf*  
 vorn auf dem Felde sind Birken zu sehn, da müsset links ab ihr ums Dorf herum gehn, oben durch die Schonung, rechts am Flass der Pfad, dort ist Brück' und

Allegro molto.

*mf*

Allegro moderato.

Mühle und zu sehn die Stadt." Das Herrlein be-dankt sich die Hand drückt er ihr, er küsst ihre Wänge, pfeift dann seinem

rallent.

Allegro moderato.

*p*

rallent.

a tempo. cresc.

Thier, sitzt auf und spornt es, er jaget ver- we - gen, Mägdlein seufzet bange, ich weiss nicht wes- wegen.

poco ritard.

a tempo.

cresc.

poco ritard.

cresc. decresc. *f* *pp*

Tempo 1<sup>mo</sup>

Mügglein pflücket Bee - ren in des Wäl-des Mit-ten, kommt auf schwarzem Ros - se jun-ger Herr ge-

Tempo 1<sup>mo</sup>

*mf*

accelerando. calando.

ritten, und ru-fet von Fer-ne "zeig an-de-ren Wäg, nicht finde durchs Wasser beim Dorf ich den Steg, keine Brü-cke kann ich, keine Fuhr er-spähn;

accelerando. calando.

lento. Allegro moderato.

willst mich armen Jungen denn ertrinken sehn?" So rei-te der Herr denn am Kirchhof den Pfad! "Gott lohn' es dir Mädchen!" "Ich

lento. *p*

rallent. Più mosso. Andantino.

dan - - ke der Gnad." In den Wald den Weg hin er jaget ver - we - gen: Mägdelein seuf-zet ban - ge.

rallent. Più mosso. Andantino.

Tempo 1<sup>mo</sup>

ei ich weiss wes - we - - gen! Mägdelein pflücket Bee - ren in des Wäl-des Mit-ten, kommt auf schwarzem

accelerando. rallent.

Ros - se jun-ger Herr ge - ritten, und rufet von neuem: "zeigst so du, o Mädchen, durch weglose Graben den Pfad mir zum Städtchen? Ist auf die-  
sem

cresc. accelerando. rallent.

*a Tempo.*

Weg doch wohl seit lan - gen Jahren kaum nach Holz ein Bauer in den Wald ge - fahren. Den ganzen Tag jag' ich, nicht fütternd mein Ross. Der Rei - ter ist

*a Tempo.*

müde, sein Thier athem - los. Nie - der sitz' ich, will mich aus dem Quell er - quicken, will mein Ross ent - zäu - men, auf die Weid' es schicken;"

*un poco*

*ritard.*

er neiget sich artig, und springet vom Pferde; die Maid schlägt er - röthend die Änglein zur Erde, er ist still, sie seufzet!

Moderato.

Doch nicht lang es wäh-ret dass ihn laut, sie lei - se, man sprechen höret. Doch weil grad' ein Luftzug das Wäldchen durch-

ritard. Moderato.

crescendo. rallentando.

wehte, die Worte des Herrlein nicht recht ich er-spähte, doch aus Wört und Mienen hab ich das ge-le-sen, dass nicht mehr vom Wé-ge das Gespräch ge - wesen,

sempre crescendo. rallentando.

Andante.

nicht mehr vom Wé-ge. (A. Mizkiowitsch.) (übersetzt von G. v. Blankensee.)

Andante. Allegro.

N<sup>o</sup> 4. GUTE NACHT.

Moderato.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

*fp marcato*

*pp*

V. 1. Sacht und schweigend, wie Ge-  
V. 2. Müd - chen mit den hol - den

1. spen - ster stehl ich mich zu Klärchens Fen - ster bin so blü - de, schleich auf Ze - hen,  
2. Grüb - chen, schau her - aus aus dei - nem Stüb - chen, dein Ge - treu - er kommt ge - gau - gen

1. be - be wenn die Blüthen we - - - - - hen. Rings ist stil - le stum - me  
2. ei - nen Blick noch zu em - pfan - - - - - gen. Rings ist Stil - le, fürch - te

*marcato.*

1. - Nacht nur die treu - e Lie - be wacht wacht und naht auf scheuen Füs - sen schönes Klär - chen Dich zu  
 2. nichts, Al - les schweigt nur Lie - be spricht: Wä - ren's hundert lan - ge Mei - len, trieb's mich heut zu Dir zu

1. grüs - sen, wa - che auf! wache auf! wa - che auf!  
 2. ei - len, schau her - aus! schau her - aus! schau her - aus!

1 mal D. S. un poco più mosso.  
 V. 3. Ha! ich hör'den Vor - hang rau - schen, Klär - chen neigt sich mir zu

lauschen, Zither, kling die schön - sten Wei - sen Klär - chens Engelreiz zu frei - sen. —

*cresc.*

*crescendo e accelerando il tempo.*  
Horch! wie Tritte? ha, es naht! Stimmen hör'ich - weh, Ver - rath! Klärchen, Klärchen fort vom Gitter, leise

*crescendo e accelerando il tempo.*

*decresc.*

*Tempo 1<sup>mo</sup>*  
lei - se flüstere Zither, gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht! (Pfeifer.)

*pp*



Nº 5. WIEGENLIEDCHEN.

**SINGSTIMME.** Allegretto.

V. 1. Langsam wieg' und lei - - se Schaukel-bettchen du, jetzt mein Kind zur Ruh,  
 V. 2. Un-ter sanf-tem Wie - - gen, Summen und Lu - lein, soll es wohl ge - deihn,  
 V. 3. Hol-de Traumge - sich - - te aus dem Pa-ra - dies, ach, um-schwebt es süß,  
 V. 4. Mit dem Mor-gen - ro - - the weck' es dann mein Kuss zu des Tags Ge - nuss;

**PIANOFORTE** *pp* *legato.*

1. fromme Lie-der - wei - se tö - ne sanft da - zu, tö - ne sanft da - zu,  
 2. schliess'es mit Ver - gün - gen sei - ne Aeu-ge - lein, sei - ne Aeu-ge - lein. } La la la la  
 3. dass es wohn' im Lich - te En - ge - lein es grüss, En - ge - lein es grüss,  
 4. und ein Himmels - bo - te sei sein Ge - ni - us, sei sein Ge - ni - us.

*sf* *cresc.*

la la la *pp* la la la la la la la!

3 mal D. S. *sf*

*pp* *Schluss.*



mus.  $\frac{4885}{K | 3}$

